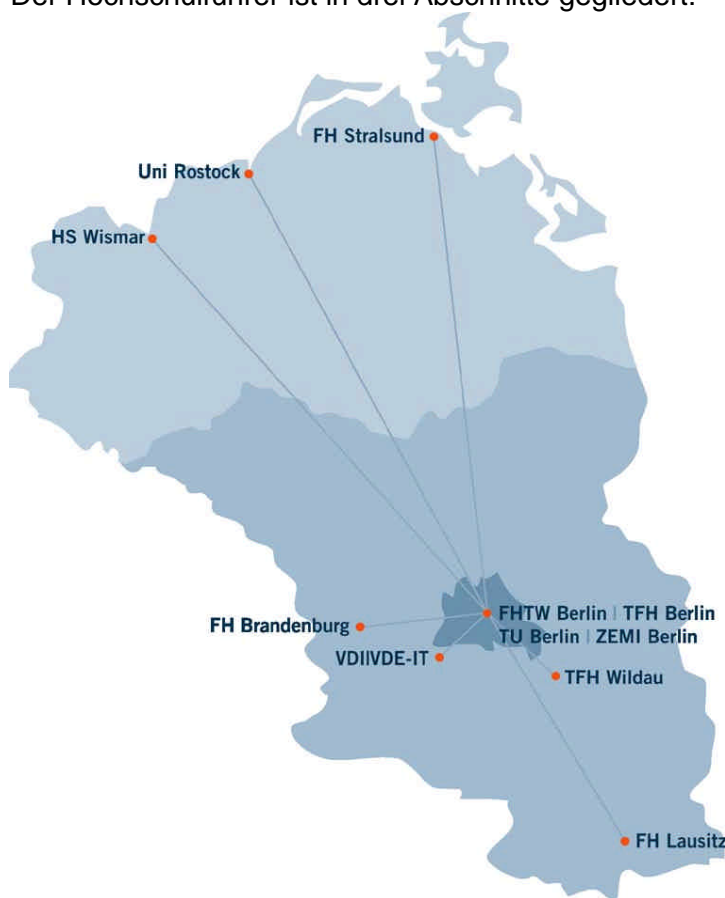


## MANO veröffentlicht Hochschulführer Mikrosystemtechnik

Erstmals gibt es einen „Hochschulführer Mikrosystemtechnik“ für die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Erstellt hat das Nachschlagewerk die Arbeitsgruppe Hochschulbildung des Projektes MANO (das Kürzel steht für Mikrosystemtechnik-Ausbildung in Nord-Ostdeutschland). Die Federführung lag bei der FHTW Berlin.

Der Hochschulführer bündelt zum ersten Mal das spezifische Lehrangebot aller Hochschulen mit Studienangeboten zur Mikrosystemtechnik. Technisch und naturwissenschaftlich interessierte junge Menschen können sich einen Überblick über das zukunftsorientierte und innovative Gebiet der Mikrosystemtechnik verschaffen. Sie erfahren auch, wo welche Lehrinhalte angeboten werden.

Der Hochschulführer ist in drei Abschnitte gegliedert:



### **Studieren mit Perspektive:**

Spezialisten und Absolventen stellen die Arbeitsinhalte, die Ausbildungsabläufe und die Arbeitsmarktchancen für Ingenieure der Mikrosystemtechnik dar.

### **Faszination Mikrosysteme:**

Wissenschaftler präsentieren die Breite der Einsatzmöglichkeiten der Mikrosystemtechnik und geben Einblicke in die Vielfalt dieser Schlüsseltechnologie.

### **Mikrosystemtechnik studieren:**

Die neun Hochschulen, die in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern im Bereich der MST lehren, stellen sich vor. Dabei werden Studienziele, Studienpläne, -abläufe, Lehrinhalte und Zulassungsvoraussetzungen beschrieben und Informationen zu Veranstaltungen und Ansprechpartnern zusammengefasst.

Der Hochschulführer ist über die FHTW Berlin (Prof. Bernd Hagen; [hagen@fhtw-berlin.de](mailto:hagen@fhtw-berlin.de); 030 54699-386) oder die MANO-Geschäftsstelle (Nicolas Hübener; [nicolas.huebener@fbh-berlin.de](mailto:nicolas.huebener@fbh-berlin.de); 030 / 6392-3396) erhältlich.

**Hintergrund:** Das für drei Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt MANO soll die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung in der Mikrosystemtechnik vorantreiben, und zwar auf allen Ebenen: sowohl in der beruflichen Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung als auch im Studium. Hierfür haben sich Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Industriepartner aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in einem Netzwerk zusammengeschlossen. Das nationale Gesamtvorhaben AWnet wird vom VDI/VDE Innovation und Technik koordiniert. Nähere Informationen unter <http://www.m-a-n-o.net>.

Diese Pressemitteilung ist auch unter folgendem Link erhältlich:  
[http://www.m-a-n-o.net/pr/hochschulfuehrer\\_presse.pdf](http://www.m-a-n-o.net/pr/hochschulfuehrer_presse.pdf)